

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen ; Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwader sofort stabil, wenn er hochgezogen wird. Solche Konstruktionen wählen übrigens auch schon verschiedene andere Firmen.

Interessant war auch das ehemalige «Bautz»-Landmaschinenwerk in Saulgau zu besichtigen, welches ja vor einigen Jahren der Claas-Gruppe angegliedert wurde. Das Werk verfügt übrigens noch über eine leistungsfähige Giesserei, welche noch auswärtige Arbeiten ausführt. Neu im Programm ist auch noch eine **Rundballenpresse**. Bei dieser Maschine konnten auch die Verkaufsleiter keine genauen Verkaufsangaben machen. Das Gross-Ballenpressen ist wohl sehr einfach, problematisch wird es beim Abtransport und bei der Lagerung dieser grossvolumigen Ballen. Auch das Beladen eines Lastwagens ist unbefriedigend. Hier muss nun der Handel abwarten wie der Konsument, also der praktische Bauer, auf diese Neuerung reagiert. Interessanter dürfte der neue **Universal-Ladewagen** für unsere Landwirte sein. Dieser Kurzschnittrandewagen kann durch Einbau von insgesamt 23 Messern auch als Silierwagen genutzt werden. Dosiertes Entladen nach hinten, nach links und nach rechts ist ebenfalls möglich.

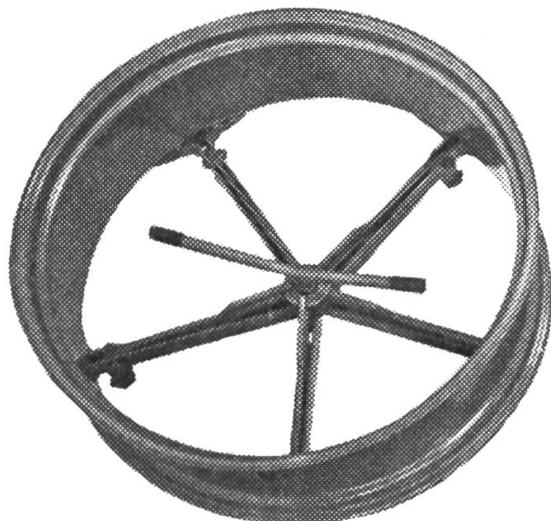
V.M.

Minute pro Rad garantiert. Ohne Vorbereitungszeit und je nach Witterung und Bodenverhältnissen lässt sich die Leistung jedes Traktors entscheidend verbessern.

Was spricht für die Anschaffung von Doppelrädern für Traktoren?

- Für den Flachlandbauer eine viel kleinere Bodenverdichtung, die lockere Erde wird durch das Ueberfahren nicht zusammengepresst und es entsteht kein Flurschaden.
- Für den Bergbauer ist es die Sicherheit im hügeligen Gelände, da der Traktor durch die Verbreiterung weniger umstürzen kann.
- Für Flachland- und Bergbauer ergibt sich eine wesentlich grössere Zugkraft im aufgeweichten Gelände.
- Benzin einsparung von 15–20%, weil die Räder nicht durchdrehen.
- Volle Leistungsübertragung ohne jeglichen Schlupf der Räder.
- Doppelte Stundenleistung der Reifen in bezug auf die Abnutzung.

Aber erst das Handy-Rad aus Dänemark löst das Problem von Grund auf – weil es so leicht montierbar ist!



Handy-Doppelrad

Dieses genial-einfache System löst dank Schnellverschluss das Problem der bisher eher komplizierten Montage.

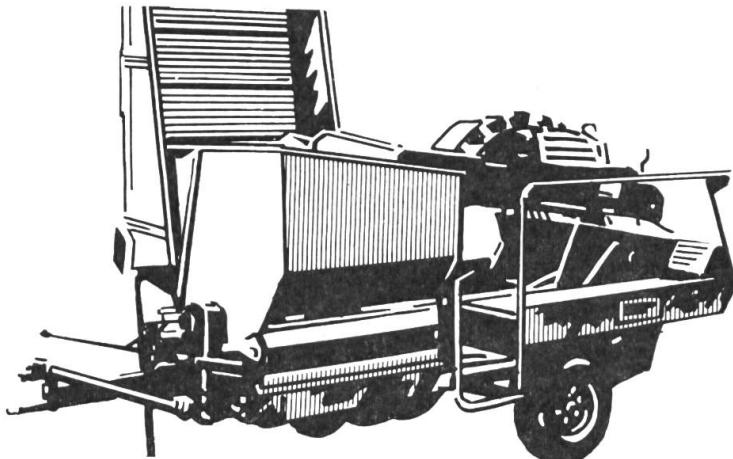
Erhältlich beim Fachhandel.

(Generalvertretung für die Schweiz:

Pneu-Stössel AG, Affoltern a. A.)

FÜR MODERNE LANDTECHNIK

Die neuen HASSIA-Kartoffelvollernter, mit dem einzigartigen Sieb- und Trenneffekt:



- für grosse Ernteleistungen auch unter schwierigsten Bedingungen
- die richtige Maschine für jeden fortschrittlichen Ackerbaubetrieb
- Informieren Sie sich auf alle Fälle bei Ihrem Erntespezialisten

B

VOLG LANDMASCHINEN

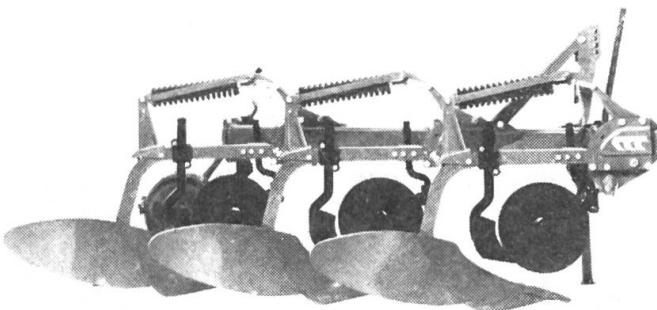
VLG Bern, Tel. 031 - 22 56 61, FSA Fribourg, Tel. 037 - 22 63 53
Nordwestverband Solothurn, Tel. 065 - 21 41 91, GVS Schaffhausen, Tel. 053 - 3 12 21
Landverband St. Gallen, Tel. 071 - 20 71 21
Generalimporteur: VOLG Winterthur, Tel. 052 - 84 11 11

Die Seite der Neuerungen

Ein neuer Pflug

Der neue Sanderum Super der Plovfabrikken Fraugde A/S, Fraugde in Dänemark, ist nicht nur stabil und

betriebssicher, sondern der Durchgang ist besonders beachtlich und verleiht dem Pflug den Effekt eines Normal- und Maispfluges. Keine Verstopfungen. Gleichmässige Furchen und tadelloser Einzug.



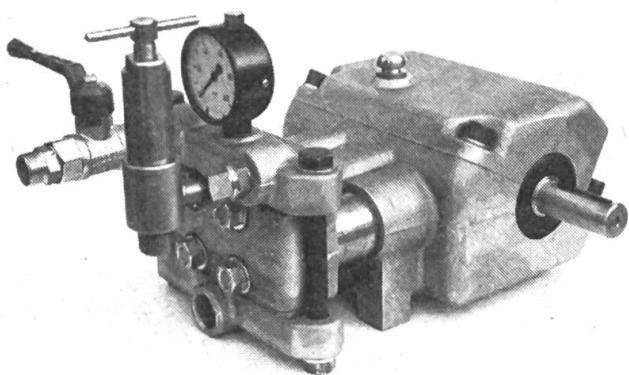
Neu entwickelte Hochdruck-Kolbenpumpe

Diese 3 Zylinder-Hochdruck-Kolbenpumpe ist sehr kompakt gebaut und ist geeignet für Drücke von 50–100 atü und Kapazitäten von 13–34 l/min nach untenstehender Tabelle:

Typ	Kp. l/min	Druck in atü	Kraftverbrauch Pumpe in PS	U/min
GD-13	13	100	4	817
GD-18	18	100	5,5	817
GD-25	25	80	5,5	817
GD-35	34	60	5,5	817

Die Pumpe ist geeignet für kaltes und warmes Wasser und durch den kompakten Bau ist sie besonders für hydrodynamische Reinigungsgeräte geeignet.

-ts-



(Hersteller: Maschinenfabrik Gebr. Douven, Postbus 6006, Horst (L) / Holland; Firma in der Schweiz noch keine Vertretung)

Pflanzenschutz massgeschneidert

Viele Betriebe haben ihren Pflanzenschutz nach ganz bestimmten Gesichtspunkten organisiert: Sie arbeiten nicht mit Flüssigdünger, können nur einen Teil im Auftragsverfahren spritzen lassen und möchten eine Reihe von Flächen selbst spritzen – und zwar wirtschaftlich. Für diese grosse Gruppe haben die Amazonen-Werke ihre neue Feldspritze S 402 T geschaffen. Sie ist – wie im Hause üblich – mit einer 100er Drei-Kolbenmembran-Pumpe, ausweichbaren Auslegern und Bedienkomfort ausgestattet. 10 m Arbeits-

-ts-

Der neue Pflug kann mit einer ganz neuen, vollautomatischen Steinsicherung (die auch nachträglich eingebaut werden kann) ausgerüstet werden. Jetzt kann ohne anzuhalten und ohne Aerger gepflügt werden. Wenn der Pflugkörper an einen grossen Stein oder eine andere Behinderung stösst, geht der Körper automatisch hoch. Nach Passieren des Hindernisses geht der Körper wieder automatisch in die Arbeitsstellung zurück.

Der Sanderum Super kann an Ort und Stelle leicht gekürzt oder erweitert werden. Er kann mit einem oder zwei Körpern erweitert werden. Ebenso ist der hintere Pflugkörper einfach hochzuheben und zeitweilig ausser Betrieb zu setzen, falls die Verhältnisse und das Wetter es erforderlich machen.

Der Durchgang des Sanderum Super ist für jede Pflugarbeit ausreichend. Rahmenhöhe 70 cm. Körperabstand: 1. Normal 90 cm². Erweiterungsfähig bis auf 100 cm. Mit weniger Handgriffen wird auf die gewünschte Schnittbreite (30/35 und 45 cm) umgestellt, egal welche Strohmengen im Feld vorkommen. Der Pflug ist sehr einfach einzustellen. Die grossen Vorschäler und die Scheibenseche können genau nach Wunsch eingestellt werden. Schlüssel für alle Einstellungen des Pfluges sind Standardausrüstung – auch Abstellstützen gehören dazu.

Damit das richtige Verhältnis zwischen Schlepper und Pflug leicht zu erreichen ist, ist der Pflug mit einer seitlich verschiebbaren Tragachse und einem Pflugturm mit 2-facher Einstellmöglichkeit ausgerüstet worden.

-ts-

(Hersteller: Plovfabrikken Fraugde A/S, DK-5280 Fraugde; Schweizer Vertretung: Robert Favre S.A., 1530 Payerne)

breite und 440 l Behälterinhalt sind dem Anwenderkreis genau auf den Leib geschnitten, wobei der Preis entsprechend niedrig bleiben konnte.



Die neue S 402 T von Amazone stellt sich kompakt dar, wiegt nur 137 kg — enthält aber alle Elemente für zuverlässige Spritzarbeit.

Neuer Kompaktlader

Die neueste Entwicklung der Clark International Marketing S.A. auf dem Sektor der antriebsgelenkten Kompaktlader ist der hydrostatische Bobcat, Typ 533. Ausgerüstet mit einem wassergekühlten 16 PS Dieselmotor erbringt er eine fahrbare Nutzlast von 363 kg. Er zeichnet sich durch seine extrem niedrige Bauhöhe von 1841 mm aus. Als weitere Merkmale dieses neuen Bobcats 533 sind die verbesserte Schnellwechseinrichtung, System Bob-Tach, und eine ausgesuchte Reihe von Anbaugeräten hervorzuheben, wie zum Beispiel verschiedene Schaufeln, Rechen und eine 3-Punkt-Aufhängung für handels-

übliche Anbaugeräte der Landwirtschaft. Der Bobcat kann unter anderem eingesetzt werden zum Entmisten der Ställe, zum Graben, Laden, Planieren.

Auch der Typ 533 ist laut Hersteller wartungs- und kundendienstfreudlich konzipiert. Er ist mit einem hydrostatischen Allradantrieb ausgerüstet; die Fahr- und Lenkbewegungen werden durch zwei Handhebel, die Arbeitshydrauliken durch Fußpedale betätigt.

Technische Daten:

Fahrbare Nutzlast nach SAE	363 kg
Kipplast nach SAE	861 kg
Fördermenge Hydraulikpumpe	31,5 l/Min.
Länge über alles ohne Schaufel	2083 mm
Breite über alles ohne Schaufel	1199 mm
Höhe über alles	1842 mm
Hubhöhe bis Schaufelbolzen	2604 mm

-ts-

(Clark International Marketing S.A., Clark Bobcat Division, Zevenbronnenstraat 41–43, B-1512 Dworp; Schweizer Vertretungen: Küpfer Baumaschinen AG, Postfach 226, 3600 Thun BE und Th. Huber, Irchelstr. 18, 8057 Zürich)

Leitungs- und Metallsuchgerät «Politall»



Das Leitungs- und Metallsuchgerät «Politall» ist eine Neuheit. Das Gerät gewährleistet ein einfaches und sicheres Aufsprühen von metallischen Gegenständen in nichtmetallischen Stoffen, wie z. B. unter Putz verlegte Leitungen oder Kabel, Wasserleitungen, Heizungsrohre, Gasleitungen, Eisenarmierungen usw. «Politall» ist ein unentbehrliches Hilfsmittel für



den Elektromonteur, Sanitärinstallateur, Servicemoniteur usw. Das Gerät ist sehr handlich, leicht (ca. 110 g) und einhändig zu bedienen. Die Verwendung von neuzeitlichen elektronischen Bauelementen gewährleistet eine stromsparende betriebssichere Funktion. «Politall» wird von einer handelsüblichen 9 Volt-Batterie gespiesen, welche etwa ein Jahr lang nicht ausgewechselt werden muss. Die Anzeige von metallischen Stoffen erfolgt durch eine Leuchtdiode am Kopf des Gerätes.

Elektrische Leitungen in der üblichen Größenordnung ($3 \times 1,5 \text{ mm}^2$) können etwa 4–5 cm tief geortet werden. Grössere metallische Gegenstände wie z. B. Wasserleitungen, Gasleitungen oder Eisenarmierungen sind bis zu einer Eindringtiefe von 20–25 cm aufspürbar.

(Vertrieb durch: Gummi MAAG AG, 8600 Dübendorf 1, Tel. 01 - 821 31 31)

Neues für Viehbesitzer



Während der Abkalbeperiode wird die Nachtruhe von Kuhhaltern des öfters unterbrochen. Die Gewissheit zu haben, dass im Stall alles normal verläuft, bedingt pro Nacht unter Umständen einige Kontrollgänge. Sie sind umso unangenehmer, je weiter der Stall vom Wohnhaus entfernt ist.

Verzichtet der Viehhalter auf die Kontrollen, werden nach einer Totgeburt oder Notschlachtung des Muttertieres die Nachtwanderungen bestimmt wieder aufgenommen.

Nun bietet für solche Fälle die Fernseh-Ueberwachungstechnik Möglichkeiten an, welche die erwähnten Kontrollgänge erübrigen.

Im Stall montierte Fernsehkameras überwachen ent-

weder den ganzen Stall, den Abkalbestall oder nur die entsprechende Kuh. Das Bild wird auf einen speziellen Monitor oder einen tragbaren Fernsehempfänger ins Schlafzimmer übertragen. Zusätzlich zum Bild kann auch noch der Ton übertragen, resp. können die Geräusche des Stalles abgehört werden. Die Kosten für eine Anlage sind stark von den örtlichen Verhältnissen abhängig (Distanzen, Stallgrösse, Beleuchtung). Die einfachste in der Schweiz erhältliche Anlage kostet ca. Fr. 1500.—. Dieser Betrag kann sich aber erfahrungsgemäss sehr stark erhöhen.

Nun, ein nachtfüllendes Programm, bei dem man selber noch die Regie führt, darf man sich auch etwas kosten lassen.

(aus «Landboumechanisatie» 28/77, Wageningen NL)

Führungswechsel bei FORD

Der Schweizer Robert A. Lutz wird Präsident von Ford of Europe Inc.

Mit Wirkung ab 1. Juli 1977 ist Harold Poling zum Vorstandsvorsitzenden von Ford of Europe ernannt worden. Er tritt damit die Nachfolge von John McDougall an, der zum Executive Vice President der Ford Motor Company in Dearborn befördert wurde. Der 45jährige, in Zürich geborene Robert A. Lutz ist zum neuen Präsidenten von Ford of Europe ernannt worden.

Nach seinem Studium an der University of California, begann er seine Karriere in der Automobilindustrie im Jahre 1963 bei General Motors in den USA. Später bekleidete R.A. Lutz eine führende Position bei BMW und trat 1974 als Generaldirektor von Ford Deutschland in die Gesellschaft ein. Im letzten Jahr wurde er zum Vice-President von Ford of Europe ernannt.

Als Generaldirektor von Ford Deutschland hat er massgebend zum Erfolg der neuen Taunus-Modellreihe und zur Entwicklung und Lancierung des Ford Fiesta beigetragen.